

Gußwerke Leipzig GmbH stellt Insolvenzantrag

- Rechtsanwalt Rüdiger Bauch von Schultze & Braun vorläufiger Insolvenzverwalter
- Produktion läuft uneingeschränkt weiter
- Mehr als 500 Mitarbeiter über das Insolvenzgeld bis Jahresende abgesichert

Leipzig. Die Gußwerke Leipzig GmbH hat am Montag beim Amtsgericht Leipzig Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Das Amtsgericht bestellte den erfahrenen Sanierer Rüdiger Bauch von Schultze & Braun zum vorläufigen Insolvenzverwalter. Ungeachtet des Antrages läuft die Produktion der Gießerei, die auf Großgussteile für LKW und Arbeitsmaschinen spezialisiert ist, uneingeschränkt weiter. Die mehr als 500 Mitarbeiter werden bis Jahresende für das Insolvenzgeld abgesichert.

Bei der Gußwerke Leipzig GmbH handelt es sich um eine rechtlich unabhängige Schwestergesellschaft der Gusswerke Saarbrücken, die im September bereits Insolvenzantrag stellten. Beide Unternehmen gehören zur AVIR Guß Holding, die Ende 2018 mit der Übernahme des Autozulieferers Neue Halberg Guss entstand.

„Leider ist es nicht gelungen, die Gußwerke Leipzig aus den Turbulenzen der Insolvenz im Saarland herauszuhalten“, sagt der vorläufige Insolvenzverwalter Rüdiger Bauch. Geschäftspartner waren angesichts der Vorgänge in Saarbrücken verunsichert, Lieferanten stellten auf Vorkasse um. Zusätzlich zu einer ohnehin schwachen Nachfrage am Markt haben diese Nebenwirkungen letztendlich dazu geführt, dass den Gußwerken Leipzig die Liquidität fehlte, um die eigene Insolvenz zu vermeiden.

„Das vorläufige Insolvenzverfahren ist eine Chance, Ruhe in den Geschäftsbetrieb zu bringen und Sanierungsmaßnahmen gezielt angehen zu können“, sagt Bauch. „Ich bin bei meinem Besuch des Unternehmens auf hochmotivierte Mitarbeiter und eine anpackende Geschäftsleitung gestoßen. Gemeinsam mit dem vorläufigen Gläubigerausschuss haben wir uns das Ziel gesetzt, das Unternehmen fortzuführen und zu erhalten. Dafür werden wir in den kommenden Wochen hart arbeiten“, sagt Bauch.

Der vorläufige Verwalter verschafft sich derzeit einen Überblick über die wirtschaftliche Situation der Gußwerke Leipzig GmbH und prüft Sanierungsoptionen. „Wenn alle Beteiligte konstruktiv mitarbeiten, bin ich zuversichtlich, dass uns eine Sanierung gelingen wird“, sagt Bauch.

Pressemitteilung



Pressekontakt:

Pressesprecher: Ingo Schorlemmer

Mail: ISchorlemmer@schultze-braun.de,

Telefon: 07841/708-128

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:



Über Schultze & Braun

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit rund 700 Mitarbeitern an mehr als 40 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.